

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

vom 06. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. März 2023)

zum Thema:

Taktänderungen und -reduzierungen bei Buslinien der BVG

und **Antwort** vom 22. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15047

vom 06. März 2023

über Taktänderungen und -reduzierungen bei Buslinien der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Der „vorübergehenden Angebotsreduzierung bei BVG-Buslinien“¹ ab der zweiten Augushälfte 2022 ging bereits zuvor auf mehreren Linien (z. B. X 11) ein – teils vorübergehender – Wechsel vom 10- auf den 20-Minuten-Takt voraus. Dazu kommt, dass Busse vielfach nur Teillinien befahren: Somit ist auch der 20-Minuten-Takt auf einer Vollstrecke nicht immer garantiert.

Der *Nahverkehrsplan 2019–2023*² postuliert den 10-Minuten-Takt und dessen Vorteile: „Ein 10-Minuten-Takt wird verkehrswissenschaftlich vielfach als Grenze zu einem ohne genauere Fahrplankenntnis auch für kurzfristige Fahrtwünsche nutzbaren und damit für viele potenzielle Fahrgäste attraktiven Angebot im großstädtischen Raum angesehen.“

¹ Änderungen in den Fahrplänen ab 22. August, VBB, <https://www.vbb.de/news/aenderungen-in-den-fahrplaenen-ab-21-august/>

² *berlin unterwegs – Für eine neue Mobilität.*, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, September 2020, https://datenbox.stadt-berlin.de/ssf/s/readFile/share/4826/-8007172482696866025/publicLink/Brosch%C3%BCre_NVP_2019_201109_internet.pdf

Frage 1:

Bei welchen BVG-Buslinien ist im Zeitraum Januar 2020 bis Februar 2023 der 10- in einen 20-Minuten-Takt geändert worden? Bitte ersten Tag und gegebenenfalls letzten Tag der Umstellung angeben.

Antwort zu 1:

Das Land Berlin hat im Rahmen des Verkehrsvertrags mit der BVG keine Angebotsreduzierungen vom 10- auf den 20-Minuten-Takt beauftragt. Der Verkehrsvertrag sieht jedoch vor, dass die BVG bei eingeschränkter eigener Leistungsfähigkeit in Abstimmung mit dem Land Berlin einen temporären Ausnahmefahrplan einführen muss, um den Fahrgästen wieder ein verlässliches Angebot bieten zu können. Daher gilt derzeit auf den nachfolgend benannten Linien ein Ausnahmefahrplan mit Taktreduzierung vom 10- auf den 20-Minuten-Takt, bis die BVG ihren Personalmangel im Omnibusbereich behoben hat und wieder ihre vertraglichen Pflichten erfüllen kann.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Gegenüber Januar 2020 verkehren folgende Linien seit August 2022 im 20'-Takt anstelle eines 10'-Takts:

Betroffen sind dabei teilweise Verbindungen am Wochenende und Verbindungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten für Pendelnde, sowie einzelne Abschnitte von Linien.

M77 von Mo-So (nur von ca. 21:00 bis 22:30 Uhr)

X7 von Mo-So

X83 am So zwischen Königin-Luise-Str./Clayallee und U Dahlem-Dorf sowie zwischen Nahmitzer Damm/Marienfelder Al. und Nahariyastr.

101 von Mo-Fr zwischen U Turmstr. und U Breitenbachplatz sowie zwischen Zehlendorf Eiche und Sachtlebenstraße

109 am So zwischen S+U Zoologischer Garten und U Jakob-Kaiser-Platz

112 von Mo-Fr zwischen S Zehlendorf und Thuner Platz bzw. Zehlendorf Eiche und Wismarer Straße

115 von Mo-Fr zwischen Roseneck und U Fehrbelliner Platz (nur von ca. 13:00 bis 18:00 Uhr)

140 von Mo-Fr zwischen S Ostbahnhof und U Mehringdamm

154 von Mo-Fr zwischen Aubertstr. und Krugstege

162 von Mo-Fr zwischen S Adlershof und U Rudow

171 von Mo-Fr zwischen U Hermannplatz und S Sonnenallee/Saalestr.

172 von Mo-Fr zwischen Gesundheitszentrum und U Rudow

172 am Sa zwischen U Johannisthaler Chaussee und Gesundheitszentrum sowie zwischen S Lichtenrade und Warmensteinacher Str. (nur von ca. 12:00 bis 20:00 Uhr)

187 von Sa-So zwischen S+U Innsbrucker Platz und U Bülowstr.

188 von Mo-Fr

191 von Mo-Fr

237 am Sa

271 von Mo-Fr im Ringlinienbereich U Rudow > Rudow, Gockelweg > U Rudow

283 von Mo-Fr zwischen S Marienfelde und Leonorenstr./Siemensstr.
372 von Mo-Fr.“

Frage 2:

„Konkret fahren zehn Metrobus- und drei Expresslinien nicht mehr im Fünf-, sondern im Zehn-Minuten-Rhythmus.“³
Hat sich dies inzwischen geändert?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die angegebene Anzahl von Linien kann nicht nachvollzogen werden. Vier MetroBus-Linien (M43, M44, M46 und M76) verkehren seit 22.08.2022 im 10'-Takt anstelle des geplanten 5'-Takts.

Mit der Linie X33 verkehrt nur eine ExpressBus-Linie außerplanmäßig im 10'-Takt. Im Regelfall verkehrt die Linie jedoch alle 6-7 Minuten.“

Frage 3:

„Fehlende Busspuren, schlechte Ampelschaltungen, aber auch der überhastete Umstieg auf ineffiziente E-Busse – all das frisst massiv Personal“ (Berliner Fahrgastverband IGEB e. V.).⁴ Inwieweit trifft die Feststellung des IGEB zu?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Sicherlich tragen fehlende Busspuren und ungünstige Ampelschaltungen zu einer Verlangsamung des Busverkehrs bei und erhöhen damit auch den Bedarf an Personal. Nicht umsonst setzt sich die BVG stetig für eine Ausweitung und einen effizienten Ausbau von Bussonderspuren ein sowie Bevorrechtungen an Ampelschaltungen ein. Dies erfolgt jedoch in erster Linie, um den Busverkehr zu beschleunigen und damit die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen, nicht um den Personalbedarf zu senken.“

Der Senat verfolgt daher kontinuierlich das Ziel einer funktionierenden ÖPNV-Bevorrechtigung im Verkehrsablauf und hat daher in den letzten Jahren unter anderem diverse zusätzliche Busspuren angeordnet und umgesetzt sowie Ampelschaltungen optimiert.

³ Personalmangel unter Busfahrern: Zahlreiche BVG-Buslinien fahren seltener, rbb24, 22.08.2022,

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/08/bvg-buslinien-fahren-seltener-corona-krankenstand-.html>

⁴ BVG setzt Rotstift an: Diese 32 Buslinien sind ab Montag von den Fahrplankürzungen betroffen, Berliner Zeitung, 15.08.2022, <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/wegen-corona-auf-diesen-buslinien-muss-die-bvg-das-angebot-kuerzen-li.256650>

Das Land Berlin hat mit der BVG verabredet, die Elektrobussbeschaffung darauf auszulegen, dass Elektrobusse grundsätzlich so beschafft werden sollen, dass diese Dieselsebusse im Verhältnis 1:1 ersetzen. Hierdurch sollen unnötige Mehrkosten vermieden und die Personalbedarfe geringstmöglich gehalten werden. Derzeit werden die Betriebshöfe Britz und Cicerostraße umgebaut, um von dort die Elektrobusse der 1. Fahrzeuggeneration reichweitengerecht ab dem Frühjahr 2023 auf Verstärkerumläufen im Berufsverkehr einsetzen zu können. Bei dem für die Erreichung der Klimaschutzziele notwendigen Umstieg auf E-Busse kann zudem von einer überstürzten Einführung keine Rede sein.

Frage 4:

Welche Maßnahmen hat die BVG seit dem deutlichen Anstieg von Krankmeldungen⁵ getroffen, um letztere auszugleichen?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:

„In erster Linie wurden die Einstellungsbedarfe frühzeitig nach oben korrigiert. Darüber hinaus finden regelmäßige Analysen mit Krankenkassenberichten/ Benchmarks statt. Auch werden dem Fahrpersonal regelmäßige Termine mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst sowie Präventivmaßnahmen (Impfungen etc.) angeboten.“

Frage 5:

„Was hat die BVG seit dem Jahr 2016 gegen die chronische Personalknappheit⁶ unternommen?
Bitte Maßnahmen genau aufschlüsseln.“

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Es gab eine Reihe von Maßnahmen, exemplarisch seien folgende genannt:

- Die Bezahlung in den Entgeltgruppen des Kerngeschäfts wurde in den letzten Jahren angepasst. Das Stundenentgelt für Fahrer erhöhte sich ggü. 2016 um rund 40 %; das Stundenentgelt der Werkstattpersonale um rund 30 % ggü. 2016.
- Die prognostizierten Krankenstände wurden in der Planung auf den Durchschnitt der Vorjahre nach oben angepasst, um eine realistische Einsatzplanungsgrundlage zu haben.

⁵ Ebd.

⁶ Personalmangel unter Busfahrern: Zahlreiche BVG-Buslinien fahren seltener, rbb24, 22.08.2022, <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/08/bvg-buslinien-fahren-seltener-corona-krankenstand-.html>

- Organisatorisch wurden im Jahr 2019 im Fachbereich Omnibus Onboardingteams eingeführt, um neuangestellte Kolleg*innen besser und schneller einzuarbeiten und die Zufriedenheit und damit auch die Unternehmensbindung zu erhöhen.
- Methoden des klassischen Eingliederungsmanagements sollen nach Möglichkeit Situationen erleichtern und Folgeerkrankungen vermeiden.
- Die Arbeitszeit für Neubeschäftigte wurde in 2023 auf 38 Wochenstunden reduziert.
- Darüber hinaus wurden verschiedene Projekte zur Optimierung des Personalgewinnungsprozesses gestartet sowie Arbeitgeberkampagnen und Recruitingevents organisiert, um potenzielle Bewerber*innen gezielt auf dem Arbeitsmarkt anzusprechen und schnellstmöglich für die BVG zu gewinnen.“

Frage 6:

Zu welchem Zeitpunkt wurde klar, dass mit einem dauerhaften Personalmangel zu rechnen wäre und ein vermehrtes Angebot von Ausbildung notwendig sein würde?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Der Personalmangel wurde im Zuge stark gestiegener Krankenstände im August 2022 realisiert. Die hohen Ausfälle durch Omikron und seine Subvarianten führten zu einem Bedarf an zusätzlichen Mitarbeitenden.“

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz hatte die BVG auf Grund der Häufung der personalbedingten Ausfälle erstmalig im April 2022 um Stellungnahme zur Ausfallsituation im Bereich Bus gebeten.

Frage 7:

„Hat die BVG zur Lösung der chronischen Personalknappheit Kontakt zu anderen deutschen Verkehrsverbänden gesucht und sich dort Rat geholt?“

Antwort zu 7:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Im Rahmen von Fachtagungen und Mitgliedschaften in diversen Netzwerken (VDV, DGFP u.a.) steht die BVG in regelmäßigem Kontakt zu anderen ÖPNV Unternehmen und kennt daher neben der Personalnot auch die diskutierten Lösungsansätze. Dabei zeigt sich, dass sich die

⁷ Weil in München Personal fehlt: Verkehrsbetriebe dünnen Bus-Fahrplan aus - Zehn Linien sind betroffen, tz, 29.09.2022, <https://www.tz.de/muenchen/stadt/weil-in-muenchen-personal-fehlt-verkehrsbetriebe-duennen-bus-fahrplan-aus-zehn-linien-sind-betroffen-91819862.html>

Unternehmen der Branche mit den gleichen Problemen und Herausforderungen konfrontiert sehen.“

Frage 8:

Wie hat sich die Gesamtzahl der für die BVG tätigen Busfahrer⁸ seit 2016 entwickelt? Bitte Gesamtzahl nach Jahren aufschlüsseln. Bitte Gesamtzahl für BVG und deren Tochterunternehmen, zum Beispiel BT Berlin Transport GmbH⁹, ausweisen.

Antwort zu 8:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Gesamtzahl der für die BVG tätigen Busfahrer inkl. Tochterunternehmen hat sich von 4.720 im Jahr 2016 stetig erhöht auf inzwischen 5.485.“

Frage 9:

Wie viele Fahrer benötigt die Busflotte der BVG derzeit zusätzlich? Wie viele Neueinstellungen sind geplant?

Antwort zu 9:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Der derzeitige zusätzliche Personalbedarf liegt bei rd. 180 Personen. Für das Gesamtjahr 2023 sind 650 Neueinstellungen für das Fahrpersonal im Busbereich geplant.“

Berlin, den 22.03.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

⁸ „Ebenfalls eine Tochter der BVG ist die Firma Berlin Transport (BT). Ihre knapp 1.800 Beschäftigten aus dem Bus- und U-Bahnfahrtdienst sorgen unterstützend für einen reibungslosen Ablauf des Fahrbetriebs“,

<https://unternehmen.bvg.de/partner-verbaende/>

⁹ „Über uns: Fahrerinnen und Fahrer der BT erbringen Fahrdienstleistungen mit Omnibussen und U-Bahnen im Auftrag der BVG AöR und verantworten so knapp ein Drittel des Berliner Öffentlichen Personen Nahverkehrs in den Sparten Bus und U-Bahn. Die BT trägt so maßgeblich zum Erfolg des Konzerns BVG bei.“

<https://www.berlintransport.de/>